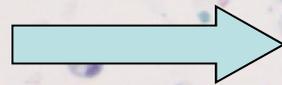


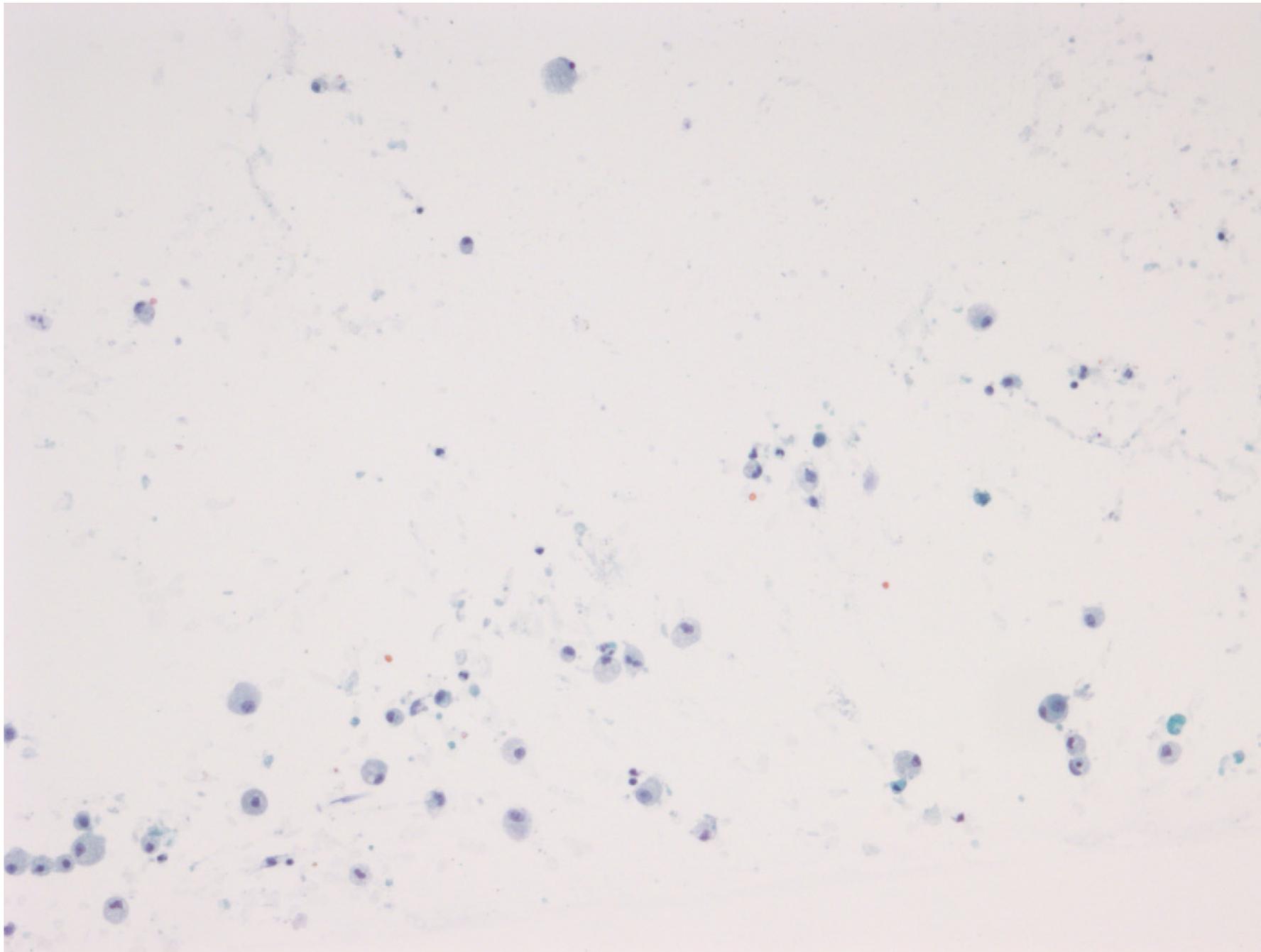
48-jährige Frau

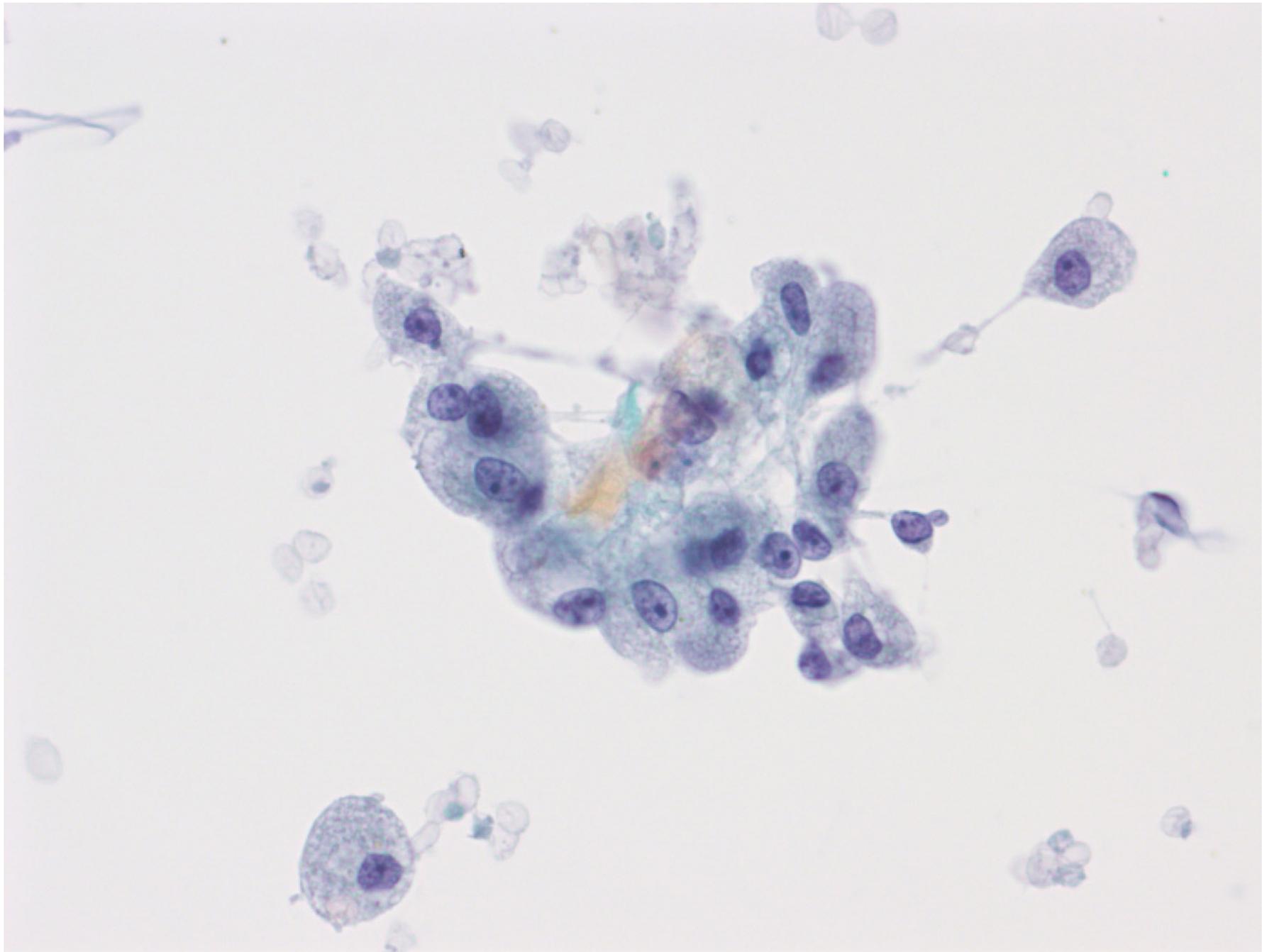
Progrediente Schwellung vulvär links. Sonographisch echoleere Zyste mit soliden papillären Auflagerungen.

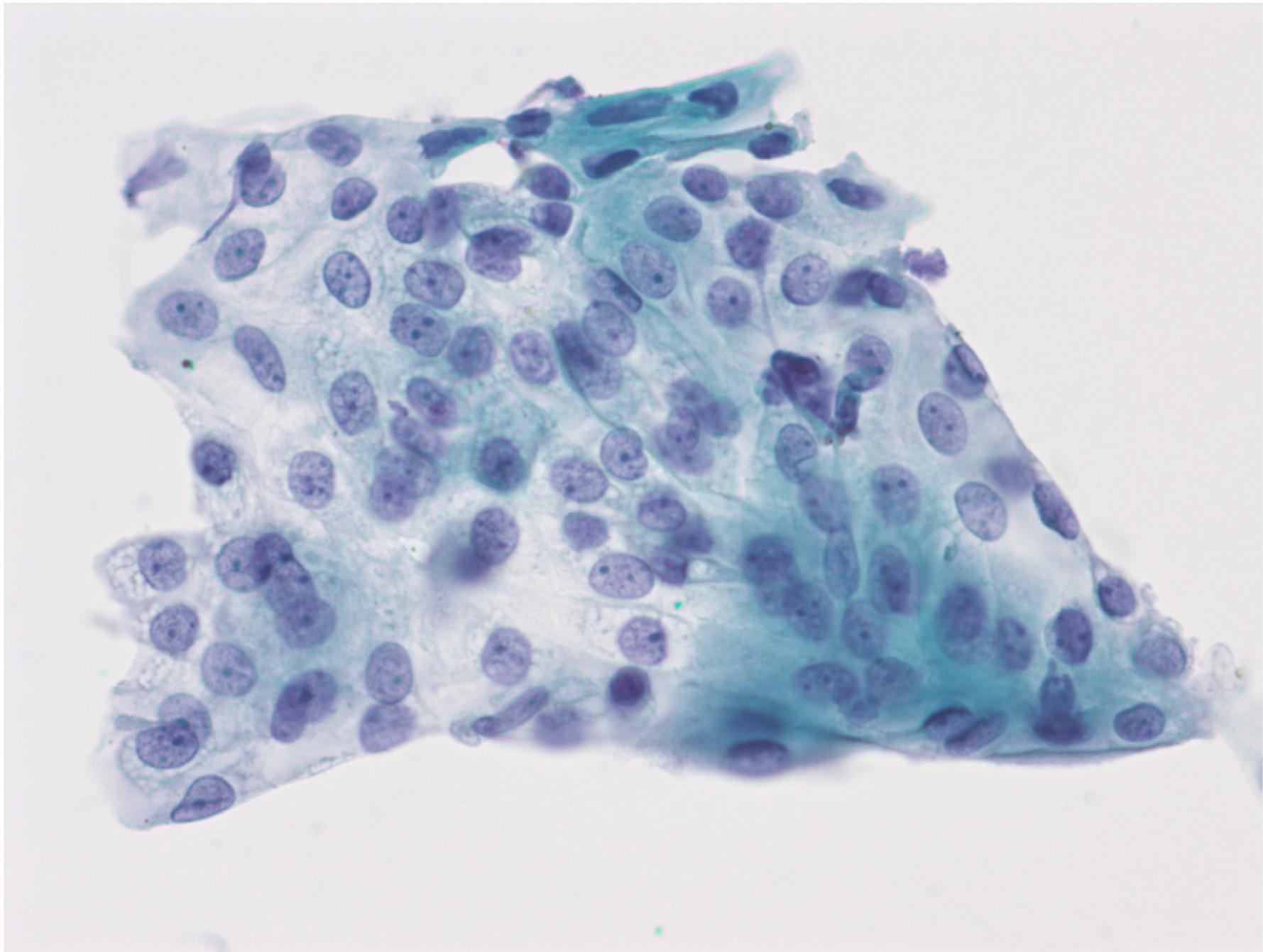


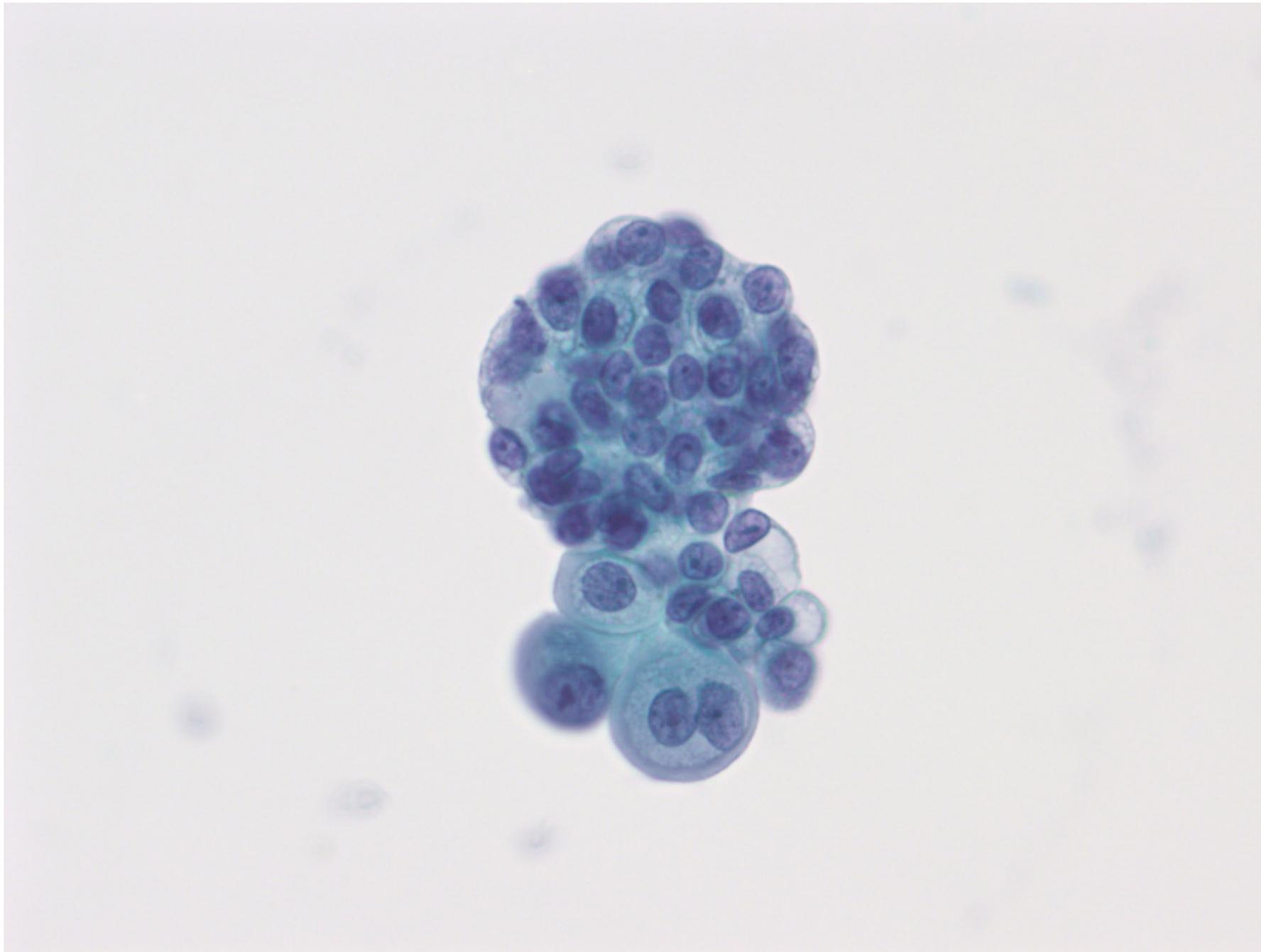
FNP

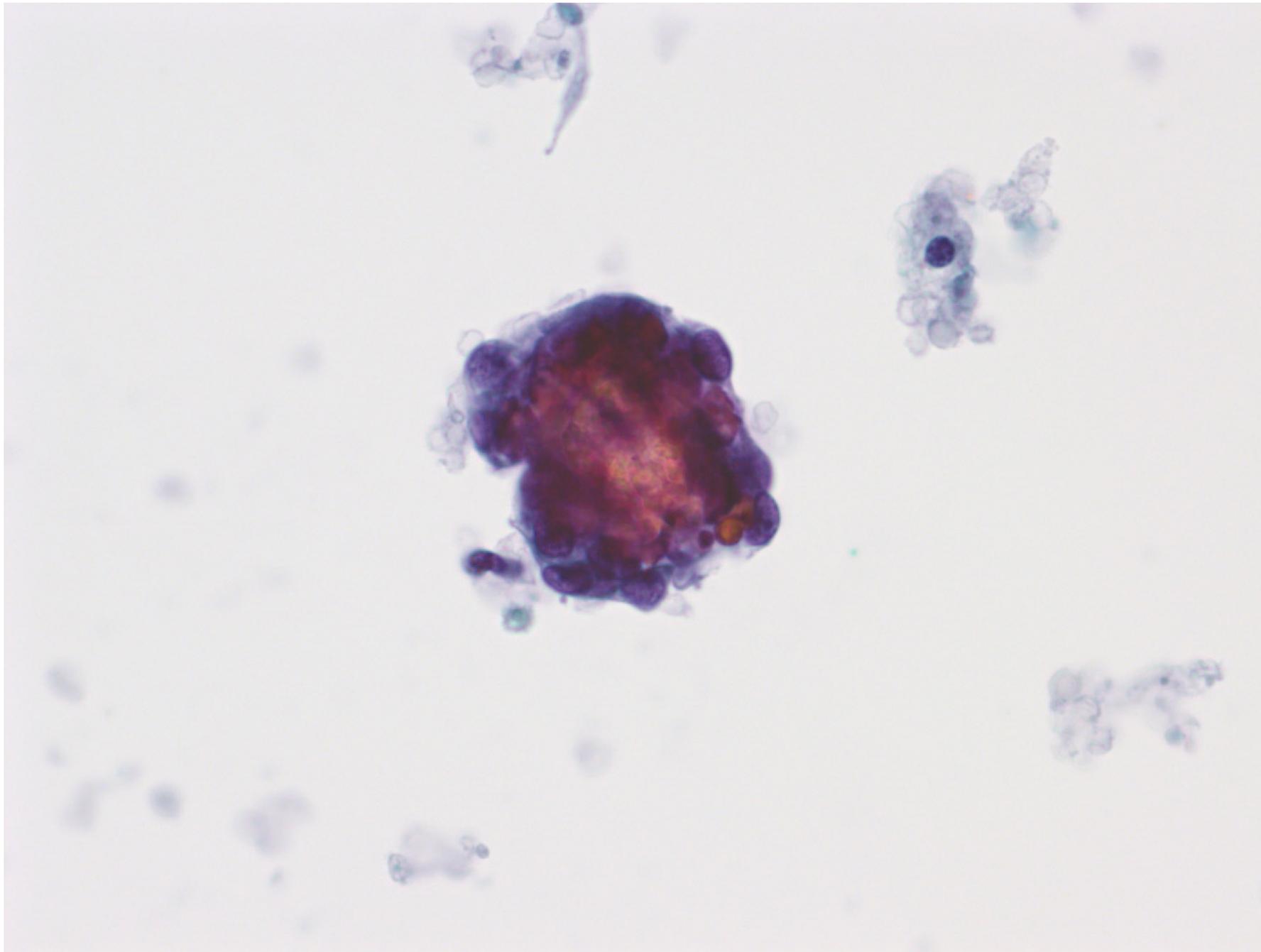
13ml orange leicht trübe Flüssigkeit

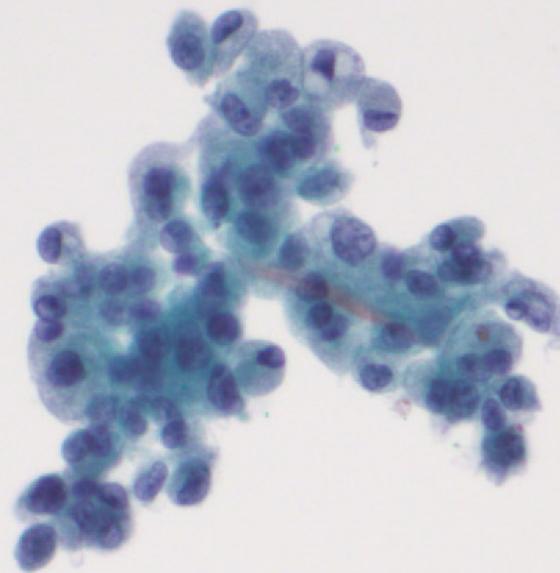












Reichlich Schaumzellen. Dazwischen einzelne kleinere teilweise papilliforme epitheliale Zellverbände mit blanden rundovalären Zellkernen mit feiner Chromatinstruktur und vereinzelt feinem Nukleolus. Vereinzelt eingelagerte psammomatöse Mikroverkalkungen.

Differentialdiagnose

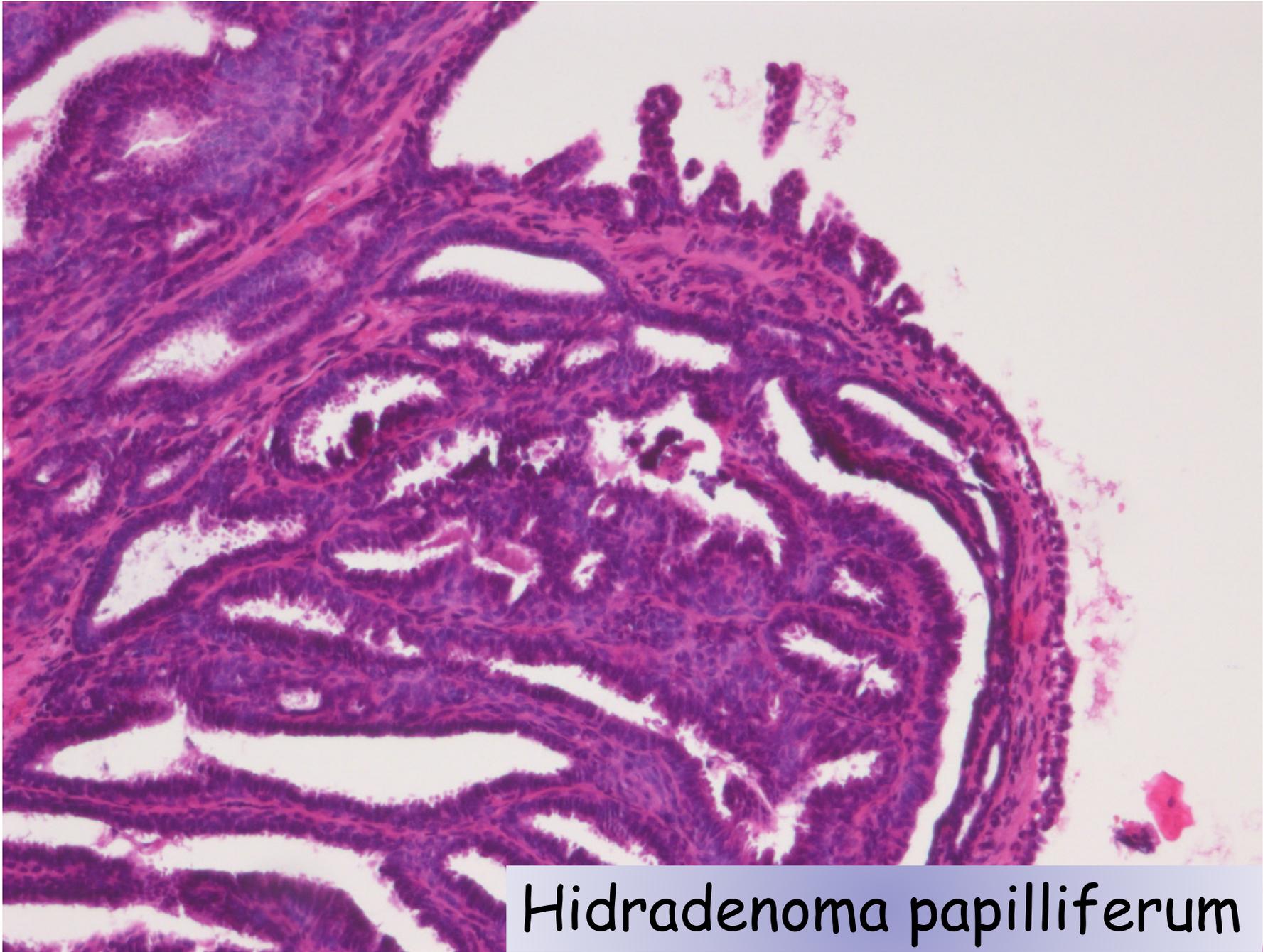
- Endometriose
- Hidradenoma papilliferum
- Schweissdrüsenzyste
- Steatozystoma multiplex
- Metastase eines papillären Karzinomes

Aufgrund der blanden Zytomorphologie, den klinischen Angaben und der typischen Lokalisation favorisierten wir ein papilläres Hidradenom, oder wörtlich:

**Zystisches Zellbild mit blanden Epithelien und vereinzelt eingelagerten psammomatösen Verkalkungen.
Keine Hinweise für Malignität.
(FNP vulvär links)**

Kommentar

Es könnte sich um Inhaltsbestandteile eines teilweise zystisch veränderten Hydradenoma papilliferum handeln.



Hidradenoma papilliferum